

Inhaltsverzeichnis

<i>Anna Lea Stark, Joanna Albrecht und Christoph Dockweiler</i> Digitale Transformation in Settings – Entwicklung eines neuen Begriffsverständnisses <i>digitalisierter Settings</i> entlang des Settingansatzes	19
Teil I Digitalisierte Settings aus Perspektive der Wissenschaft	53
<i>Nadine Pieck</i> Digitalisierung als Lernfeld in Settings – Diskussion des Begriffsverständnisses digitalisierter Settings	55
<i>Gudrun Faller</i> Digitales Betriebliches Gesundheitsmanagement – Organisationsentwicklung im Kontext von Digitalisierungsprozessen	77
<i>Matthias Meyer</i> Bedeutung des Settingansatzes in der digitalen Transformation von Non-Profit-Organisationen	99
<i>Gunnar Voß, Rahim Hajji und Ulrike Scorna</i> Potenziale und Herausforderungen von E-Learning zur Minderung von Prüfungsangst am Beispiel der Hochschule Magdeburg-Stendal in Zeiten von Corona – Ansätze für das Gesundheitsmanagement an Hochschulen	125
<i>Berit Brandes, Heide Busse, Stefanie M. Helmer und Saskia Muellmann</i> Gesundheitliche Chancengleichheit in der digitalen Gesundheitsförderung und Prävention am Beispiel des Settings Schule	153

Teil II Digitalisierte Settings aus Perspektive der Praxis

175

Susanne Giel, Ludwig Grillich, Lena Köhler und Elitsa Uzunova

Evaluation der Digitalisierung in der lebensweltbezogenen Prävention und Gesundheitsförderung

177

Eva Obernauer und Simon Lang

LSBTI*-sensible Gesundheitsförderung im Pflegesetting – Erfahrungen mit der Digitalisierung eines Organisationsentwicklungsprozesses

197

Markus Möckel

E-Sport: digital und gesund? Ansätze der Gesundheitsförderung im E-Sport

217

Dirk Bruland, Kilian Krämer, Laura Herrera Bayo und Änne-Dörte Latteck

Digitalisierung und Gesundheit im Setting der Eingliederungshilfe: Status quo anhand der Erfahrungen des Modellprojekts #ROOKIE

231

Christel Salewski, Jessica Kemper, Philip Santangelo und Jennifer Apolinário-Hagen

Studentisches Gesundheitsmanagement in der Fernuniversität durch digitale Tools – das Projekt *Die Gesundheit Fernstudierender stärken*

249

Teil III Digitalisierte Settings aus Perspektive politisch-gestaltender Akteur*innen und der Präventionsträger

271

Beate Grossmann, Uwe Prümel-Philippsen und Inke Ruhe

Die settingbezogene Gesundheitsförderung und Prävention im Spannungsfeld von digitalem Fortschritt und wertebasierter Orientierung – aus Sicht der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung

273

<i>Mariella Seel, Julia Anna Deipenbrock, Jelena Sörensen und Ludwig Grillich</i>	
Ansätze zur Gestaltung des Versorgungswandels in der Settingprävention: Design Thinking als Methode der partizipativen Entwicklung digitaler Angebote in der Gesundheitsförderung für den Verband der Privaten Krankenversicherung	287
<i>Friederike Keipke und Kristin Mielke</i>	
Zwischen politischen Zielen und niedrigschwelliger Umsetzung: Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in der settingbezogenen Gesundheitsförderung – Ein Erfahrungsbericht der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern	307
<i>Anja Bestmann, Marion Kiem und Stefan Winter</i>	
Digitalisierung in der Prävention der Deutschen Rentenversicherung	323
Glossar zur settingbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention in der digitalen Transformation	331
Autor*innenverzeichnis	347